

100 Jahre Ernst Haeckel



GERA
www.gera.de

Meilensteine der Evolutionforschung



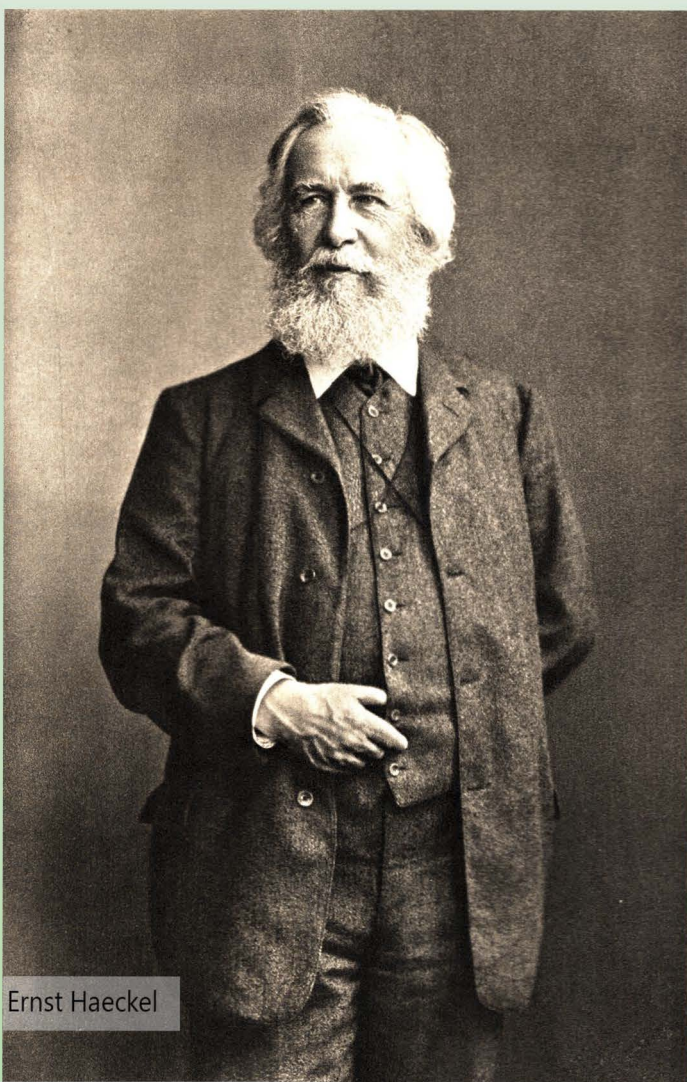
Sonderausstellung

Museum für Naturkunde Gera
1. Dezember 2018 bis 2. Juni 2019

Monera

Im Jahr 1919 verstarb einer der führenden Evolutionsforscher Deutschlands – Ernst Haeckel (1834 - 1919). Zu seinem 100. Todesjahr zeigt das Museum für Naturkunde Gera in einer Sonderausstellung verschiedene Meilensteine der Evolutionsforschung, welche bereits vor Haeckel begann und sich bis heute nach wie vor weiterentwickelt.

Zu den in der Ausstellung vorgestellten Wissenschaftlern wie Carl von Linné, Charles Darwin, Ernst Haeckel, Theodosius Dobzhansky und Willi Hennig werden herausragende wissenschaftliche Erkenntnisse – eben jene Meilensteine der Evolutionsforschung – präsentiert und der Forschungsweg in nachvollziehbarer Weise vorgestellt.



Ernst Haeckel

Von Linné zu Haeckel

Was heute für uns eine Selbstverständlichkeit ist, war für die Forscherpersönlichkeiten zu ihrer Zeit ein unentdecktes Neuland. Daher wollen wir neben den Errungenschaften der einzelnen Forscherpersönlichkeiten auch einen Einblick in die bis dato anerkannte Wissenswelt geben. Wir präsentieren die Entwicklung der Evolutionstheorie ausgehend von Linné bis zur heutigen Zeit. Unter anderem zeigt die Sonderausstellung zu Ernst Haeckels 100. Todesjahr wichtige wissenschaftliche Errungenschaften dieses bekannten Thüringer Biologen.

Vielfalt ist Leben

Eine der bedeutensten, aber auch trivialsten Erkenntnisse war es zu erkennen, dass sich Individuen derselben Art unterscheiden. Dieser Umstand erfüllt die wichtige Aufgabe, bei veränderten Umweltbedingungen immer eine jeweils bestimmte Überlebenschance einzelner Individuen zu haben. Dies wird in der Ausstellung anhand des Beispiels des Asiatischen Marienkäfers (*Harmonia axyridis*) aufgegriffen. Die Geraer Bevölkerung wurde diesbezüglich zum Sammeln vielfältiger Exemplare dieser invasiven Art aufgerufen. Die Ergebnisse spielen in der Ausstellung eine wichtige Rolle.



oben: Kleines Fünffleck-Widderchen (*Zygaena viciae*), Foto: Thomas Reuter, **unten:** Thymian-Widderchen (*Zygaena purpuralis*), Foto: Marc Benedetti

Vortragsreihe: Meilensteine der Evolutionsforschung

Begleitend zu unserer Sonderausstellung finden monatliche Fachvorträge statt. In diesem Rahmen werden Wissenschaftler aus ganz Deutschland ihren Forschungsbereich präsentieren. Im Anschluss stehen die Redner für Diskussionen zur Verfügung. Hierzu laden wir Sie in den **Rathaussaal (Eingang Kornmarkt, 07545 Gera)** ein. Die Vorträge finden jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

07.12.2018

Ernst Haeckel – Der Gegenpapst aus Jena: zwischen Wissenschaft und Religion

Referent: Prof. Dr. Uwe Hoßfeld, Friedrich-Schiller-Universität Jena

25.01.2019

Charles Darwin und unser evolutionäres Weltbild heute

Referent: Prof. Dr. Ulrich Kutschera, Universität Kassel

08.03.2019

Die Lebensstrategien der Amphibien

Referent: Dr. Sandy Reinhard, Heidecksburg Rudolstadt / Naturhistorisches Museum

26.04.2019

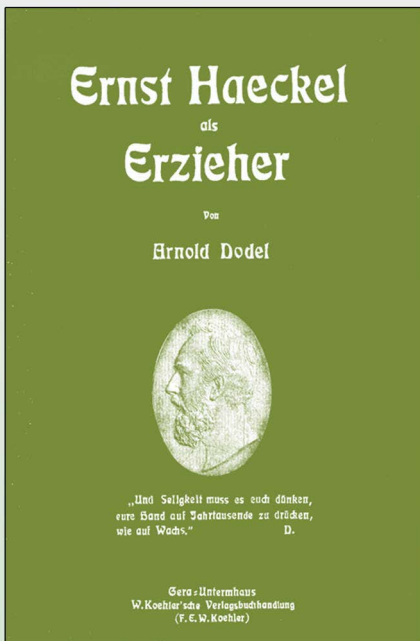
Im Schneckentempo – Ein Streifzug durch Beispiele zur Evolutionssystematik von Land- und Süßwasserschnecken in Europa, dem Kaukasus und Südostasien

Referent: Dr. Marco Thomas Neiber, Universität Hamburg

17.05.2019

„nomen est omen“ – Licht und Schatten bei der Benennung von Fossilien

Referent: Prof. Dr. Ronny Rößler, Museum für Naturkunde Chemnitz / TU Bergakademie Freiberg



REPRINT: Arnold Dodel „Ernst Haeckel als Erzieher“

Im Jahr 1906 veröffentlichte Arnold Dodel, Botaniker und glühender Verehrer der Haeckel'schen Evolutionsbiologie, ein Werk mit dem Titel: „Ernst Haeckel als Erzieher“.

Dodel stand mit dem Jenaer Professor im Briefwechsel, beide verband das gleiche Forschungsinteresse. In mehr als 45 Jahren Lehr- und Forschungstätigkeit beeinflusste Ernst Haeckel unzählige Zeitgenossen, sowohl auf naturwissenschaftlicher, wie auch menschlicher Ebene. Arnold Dodel zeigt in seinem Werk, wie Haeckels Lebenswandel auf seine Mitmenschen wirkte und zitiert Begebenheiten und Inhalte von Briefwechseln. Dadurch wurde Haeckel eher ein Vorbild als ein Erzieher. Diese Sammlung einschneidender Erlebnisse veröffentlichte Arnold Dodel ursprünglich 1906 in der W. Koehler'schen Verlagsbuchhandlung in Gera.

Zu Ehren des 100. Todesjahres Ernst Haeckels gibt das Museum für Naturkunde Gera dieses Werk mit einem Vorwort von Prof. Dr. Uwe Hoßfeld, Dr. Karl Porges und Dr. Thomas Hoppe heraus.

ISBN: 978-3-00-061230-5 PREIS: 9,95 Euro

Sichern Sie sich Ihr Exemplar der begrenzten Auflage durch Vorbestellung beim Museum für Naturkunde Gera!

MUSEUM FÜR NATURKUNDE GERA

Nicolaiberg 3, 07545 Gera

Tel.: 0365/52003

www.gera.de/naturkundemuseum

E-Mail: museum.fuer.naturkunde@gera.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, Feiertage

12.00 bis 17.00 Uhr / Anmeldungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



BOTANISCHER GARTEN GERA

Eingänge Nicolai- und
Schillerstraße

Kontakt über Museum für
Naturkunde Gera

Öffnungszeiten von Mai bis
September: Mittwoch bis
Sonntag, Feiertage 12.00 bis
17.00 Uhr / Anmeldungen für
Gruppen auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

